

SET e.V. • Sternstr. 36 • 40479 Düsseldorf

- Geschäftsführung -

Per E-Mail

**Unser Zeichen**

M

**E-mail**

r.maass@set-online.de

**Datum**

06.07.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einsetzung der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung („Kohlekommission“) prägte in den vergangenen Wochen wesentlich die industriepolitische Diskussion in Deutschland. Sie wurde zwischenzeitlich mit einer hochrangigen – jedoch stark politisch geprägten – Besetzung installiert.

Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung in den betroffenen Regionen und in Deutschland insgesamt müssen eindeutig der Gradmesser für einen erfolgreichen Transformationsprozess sein, der deutlich mehr umfasst als einen Ausstieg aus der Kohleverstromung.

SET, FDBR und WVIS möchten sich daher in der Initiative

**Zukunft ohne Kohle -  
Mit Menschen, Technologien, Unternehmen.**

mit konkreten Bewertungen, Vorschlägen und Anregungen aus Branchensicht konstruktiv in die Diskussion einbringen.

Wir möchten konkret aufzeigen:

- 1) Zukunft ohne Kohle – in welchem Zeithorizont ist dies ohne soziale Verwerfungen oder Brüche in der Wertschöpfungskette realistisch umsetzbar.
- 2) Welche besonderen Herausforderungen für den Anlagenbau und Industrieservice in Deutschland und insbesondere in den betroffenen Regionen bringt der ‚Kohleausstieg‘ mit sich.
- 3) Welche Multiplikatoren-Effekte (z.B. für Umsatz, Beschäftigung und Technologiekompetenz) werden durch einen ‚Kohleausstieg‘ in der Wertschöpfungskette ausgelöst.
- 4) Welche Kompetenzen und „Assets“ können die Unternehmen des Anlagenbaus und Industrieservices in einen sinnvoll gestalteten Transformationsprozess einbringen; welche wissenschaftlich-technologischen Entwicklungen müssen dafür angestoßen oder verstärkt werden.
- 5) Welche politischen Rahmenbedingungen (und Unterstützungen) sind erforderlich, damit die Unternehmen sich weiterhin erfolgreich entwickeln und ihrer Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern gerecht werden können.

Die SET-Initiative ist dafür zunächst als dreistufige Aktion geplant:

- 1) Ermittlung der konkreten Positionen, Herausforderungen und Bedarfe – aber auch möglicher Chancen – aus dem ‚Kohleausstieg‘
- 2) Verdichtung und Abstimmung dieser Positionen zu einer gemeinsamen Branchenposition in einer ad hoc-Arbeitsgruppe
- 3) Einbringung dieser Position in den politischen Betrieb in Berlin sowie insbesondere gegenüber Abgeordneten aus den betroffenen Regionen in Bundestag und Landtagen (u.a. Hintergrundgespräche, Politische Abende,...)

Sehr geehrte Damen und Herren, ich würde mich sehr freuen, wenn wir Ihr Unternehmen und Sie persönlich zur Mitwirkung in dieser Initiative gewinnen könnten.

Ihrer Rückmeldung oder Ihren weiteren Kommentaren und Anregungen (s. hierzu **Anlage 1** oder auch formlos) in dieser Angelegenheit sehe ich mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

SET e.V.



Dr. Reinhard Maaß

**Anlagen: 1**